

Haben Sie ständig Kopfweh? Keine Sorge, Sie sind nicht allein!

Schon 2007 wurde eine Selbsthilfegruppe in Oberösterreich gegründet, seit Mai gibt es auch eine Vertretung im Burgenland

Dröhnt wiederum der Kopf so sehr, dass die Teilnahme am normalen Leben oder gar arbeiten unmöglich ist? Laut der Obfrau der burgenländischen Selbsthilfegruppe „Kopfweh“ Romana Edelhauser-Preissl geht es zehn Prozent aller Österreicher so. Auch sie leiden unter Migräne oder einer anderen Art von Kopfschmerz.

Romana Edelhauser-Preissl selbst kennt das seit Kindertagen. Schon ihre Mutter hatte fast täglich Migräneattacken. Und auch sie ließ der Kopfschmerz nicht in Ruhe. „Ich habe gefühlt schon mein Leben lang Migräne. Aber ich hatte das Glück mit Mitte 20 die richtige Neurologin zu erwischen.“

Denn die Art des Schmerzes muss abgeklärt werden. Dann ist medikamentöse Hilfe möglich. Edelhauser-Preissl bekommt die Migränespritze. „Sie war für mich ein Ga-



Foto: sebra - stock.adobe.com

MEHR AUF
KRONE.AT

Ständige Kopfschmerzen gehen auch auf die Psyche. Hilfe gibts bei der Selbsthilfegruppe unter shgkopfweh.at



Migräne muss diagnostiziert werden. Aber dafür braucht man den richtigen Neurologen. Je nachdem gibt es dann verschiedene Behandlungsmethoden. Ich bekomme die Migränespritze.

Romana Edelhauser-Preissl, Selbsthilfegruppe „Kopfweh“



Foto: Romana Edelhauser-Preissl

mechanger“, ist sie erfreut. Die Häufigkeit und Intensität der Anfälle ist weniger geworden.

Auch einen Vortrag gibt es demnächst: Neurobiologe und Mentalcoach Marcus Täuber kommt am 5. Dezember ins Therapiezentrum Parndorf und spricht zum Thema „Gute Gefühle gegen Kopfweh?!“. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Voranmeldung unter kopfweh.bgl@outlook.com **Charlotte Titz**